

**Auftraggeber**                      Reifen Gundlach GmbH  
 Gewerbegebiet, Talstraße 1-3  
 56316 Raubach  
 QM-Nr. 441..002, TÜV Nord

**Prüfgegenstand**                      PKW-Sonderrad

Modell                                      MW04  
 Typ    MW04 8520  
 Radgröße                                  8,5 J x 20 H2  
 Zentrierart                                Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
Y1	MW04 8520 Y1 / Ø67,1 - Ø63,4	5/108/63,4	40	735	2260	10/2017
Y1	MW04 8520 Y1 / Ø67,1 - Ø65,1	5/108/65,1	40	735	2260	10/2017
D4	MW04 8520 D4 / Ø66,6 - Ø57,1	5/112/57,1	32	735	2260	10/2017
D4	MW04 8520 D4 / Ø66,6 - Ø57,1	5/112/57,1	45	735	2260	10/2017
D4	MW04 8520 D4 / ohne Ring	5/112/66,6	32	735	2260	10/2017
D4	MW04 8520 D4 / ohne Ring	5/112/66,6	45	735	2260	10/2017
W4	MW04 8520 W4 / Ø72,6 - Ø60,1	5/114,3/60,1	40	735	2260	10/2017
W4	MW04 8520 W4 / Ø72,6 - Ø64,1	5/114,3/64,1	40	735	2260	10/2017
W4	MW04 8520 W4 / Ø72,6 - Ø66,1	5/114,3/66,1	40	735	2260	10/2017
W4	MW04 8520 W4 / Ø72,6 - Ø67,1	5/114,3/67,1	40	735	2260	10/2017
B1	MW04 8520 B1 / ohne Ring	5/120/72,6	35	735	2260	10/2017

### Kennzeichnung

KBA-Nummer                              51848  
 Herstellerzeichen                        RG-M  
 Radtyp und Ausführung                MW04 8520 (s.o.)  
 Radgröße                                  8.5JX20H2  
 Einpreßtiefe                              ET (s.o.)  
 Gießereikennzeichen                  RG-M  
 Herstellungsdatum                      Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/108	40	735	2260
5/112	32	735	2260
5/112	45	735	2260
5/114,3	40	735	2260
5/120	35	735	2260

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108/67,1	225/35R20	40	735
5/112/66,6	225/35R20	45	735
5/114,3	225/35R20	40	735
5/120/72,6	225/35R20	35	735

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108/67,1	275/55R20	40	735
5/120/72,6	275/55R20	35	735

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 112/5-ET32-D4 betrug 13,37 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Shah Alam (TÜV Rheinland Malaysia) und Lamsheim ab Dezember 2017 durchgeführt.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Anlagen

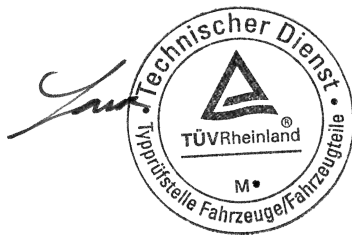
Beschreibung	-	14.02.2018
Radzeichnung Blatt 1+2	MW04-8520-00	14.02.2018
Befestigungsmittelzeichnung Bl. 1+2/4	RG-Zubehör-15 mit Änderung vom	22.10.2010 04.04.2018
Zentrierringzeichnung Bl. 3+4/4	RG-Zubehör-15 mit Änderung vom	22.10.2010 04.04.2018
Verwendungsbereich	Anlage 1 bis 15	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 25. April 2018



Laux

00294106.DOC